



# **Strategische institutionelle Evaluation**

an der

**Humboldt-Universität**

von

Dr. Tim Stuchtey

# Qualitätsmanagement

## Bereiche/Instrumente

### Forschung

- Forschungsbericht
- Peer Review
- Zielvereinbarungen
- leistungsbezogene Mittelvergabe

### Lehre

- Innovationspreis
- externe und interne Experteneinschätzung
- Befragung der Studierenden und Absolventen
- differenziertes Kennzahlensystem

### Management

- Selbstbericht
- externe Begutachtung von Leitung und Kuratorium

### Verwaltung und Service

- Selbstbericht
- Kundenzufriedenheitsmessung
- Zielvereinbarung

## Indikatoren

- Drittmittelbilanz
- Publikationen
- Auszeichnungen
- Kooperationen

- Bewerbungszahlen
- Abbrecher
- Studiendauer
- Absolventen

- Verantwortlichkeiten
- Kommunikation
- Entscheidungswege

- Freundlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Bearbeitungszeiten



# Grundprinzipien der Forschungsevaluation an der HU

- ✓ kein Fächervergleich:
  - weder horizontal im Land,
  - noch vertikal innerhalb der HU.
  
- ✓ Konzeption beruht auf klassischen Standards:
  - Selbstbericht des Faches,
  - Begehung des Faches durch Peers,
  - Ergebnisbericht der Peers und
  - Zielvereinbarung mit dem Präsidium.



# Qualitätsmanagement als strategisches Führungsinstrument

- ✓ Instrument zur Umsetzung der eigenen Ziele;
- ✓ unmittelbares Verhältnis des Auftraggebers zum Evaluationsobjekt;
- ✓ anerkannte Informationsbasis für strategische Entscheidungen:
  - Berufungen,
  - Stellenausstattung,
  - Strukturplanung etc.
- ✓ Steuerungsinstrument für Veränderungsprozess statt Mittel zur Kontrolle.

## Stärken

- + eigenes Instrument der Leitung;
- + zugeschnitten auf spezifisches Profil und Möglichkeiten;
- + Institutionalisierung des Strategie-/ Profilierungsprozesses);
- + Schaffung eines externen Expertenpools.

## Schwächen

- kein direkter Vergleich mit Benchmarks;
- Gutachter sind Anwälte des Faches;
- hoher Ressourcenaufwand;
- „Evaluationsterror“.



## Zukünftige Entwicklung

- ✓ Zusammenlegung von Lehr- und Forschungsevaluation
- ✓ gemeinsames Instrument der Universitäts- und Fakultätsleitungen
- ✓ organisatorische Anbindung abgerückt vom Präsidium
- ✓ bessere Informationsaufbereitung (Management-Informationssystem)
- ✓ Wiederaufnahme der Dienstleistungsevaluation